

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[16014.] Der Vormund der minderjährigen Kinder des Herrn Joh. Kräuter, ehemaligen Buchhändlers in Straßburg, bittet die Personen, welche an dessen Erbschaft eine Forderung zu machen haben, sich in kürzester Zeit direct an unterzeichneten Notar zu wenden und ihm ihre Forderungen anzugeben, da diese Erbschaft nur unter der Wohlthat des Inventariums angenommen wurde, und die ihr gehörenden Summen denjenigen Gläubigern ausgeliefert werden müssen, die sich bis dort hin legitimirt haben werden.

Straßburg (Elsas), 4. August 1864.

Becker, Notar.
Gutenberglap 11.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16015.] Vom 1. August d. J. habe ich den Debit für das Ausland des Verlags der Schuboth'schen Buchhandlung hieselbst übernommen, und bitte, die Verlangzetteln an Herrn Rud. Hartmann in Leipzig abzugeben.
Kopenhagen, den 4. August 1864.

H. Sagerup.

Commissionswechsel.

[16016.] Hiermit zeige ergebenst an, dass Herr Bernhard Hermann

die Güte hatte, meine Commissionen in Leipzig von nun an zu übernehmen, und bitte, hiervon gef. Vormerkung zu nehmen.

Zugleich statte hiermit für die gewissenhafte und langjährige Besorgung meiner Commissionen — sowohl unter meiner jetzigen, als unter meiner früheren nunmehr erloschenen Firma M. L. St. Goar — durch den sel. Herrn C. L. Fritzsche und dessen Hinterbliebene denselben meinen besten Dank ab.

Frankfurt a. M., August 1864.

Isaac St. Goar.

Verkaufsanträge.

[16017.] Ein gemischter, grössertheils schönwissenschaftlicher Verlag in Mitteldeutschland, elegant ausgestattet und durchaus solid betrieben, ist mit der laufenden Rechnung für 15000 Thlr. zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[16018.] Verkauf eines Antiquariats. — In einer der besten Gegenden Preussens ist ein länger bestehendes Antiquariat, das sich eines guten Rufes und einer weit ausgebreiteten Kundschaft erfreut, aus Gesundheitsrückichten des Inhabers gegen baar oder hypothekarische Sicherheit zu kaufen.

Auf gef. Anfragen in Briefen L. A. Nr. 9. wird Näheres prompt mitgetheilt durch die Exped. d. Bl.

[16019.] Ein seit 10 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft in einer mittlern Provinzialstadt Schlesiens (7000 Einw. mit Gymnasium, Kreis-Gericht etc.) ist wegen Kränklichkeit des Besitzers preiswürdig zu verkaufen. Hierauf Reflectirenden wird Herr Franz Wagner in Leipzig das Nähere mittheilen.

[16020.] Wegen anderweitiger Unternehmungen des bisherigen Besitzers ist in einer starkbevölkerten Gegend Sachsens eine Sortiments-Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, sowie einer bis auf die neueste Zeit fortgeführten Leihbibliothek von ca. 4000 Bänden, für 3000 Thlr. zu verkaufen. Das Geschäft ist einer bedeutenden Erweiterung fähig und auch das einzige am Orte, bietet daher einem jungen Mann ein lucratives Feld fernerer Thätigkeit.

Reflectenten wollen ihre Adressen, um sich wegen der annehmbaren weiteren Bedingungen zu einigen, unter der Chiffre A. A. # 3. durch die Exped. d. Bl. einsenden.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von Firmin Didot Frères,
Fils & Co. in Paris.

[16021.] Soeben versandt wir als Fortsetzung: **Voltaire, Oeuvres complètes.** (Ausgabe mit Kupfern in Lfgn.) Lfg. 49. 50. (Schluss des Werkes.) Preis der Lfg. 20 Ngr. ord., 15 Ngr. no.

Decaisne, le jardin fruitier du Muséum. Livr. 72. In-4. Preis pro Lfg. 1 r 20 Ngr. ord., 1 r 7 1/2 Ngr. no.

Als Neuigkeit erschien und steht bei Aussicht auf Absatz à cond. zu Diensten. **Lettres de la Marquise du Deffand à Horace Walpole.** Nouvelle édition revue et complétée sur l'édition originale de Londres 1810 et précédées d'une notice sur Mme. du Deffand par Mr. A. Thiers. 2 Vols. in-18. Preis à 1 r ord., 22 1/2 Ngr. no.

Ferner machen wir auf nachfolgende, im Jahre 1861 erschienene Werke aufmerksam, die wir jedoch nur in feste Rechnung, resp. baar ausliefern können: **Essai de critique religieuse.** De l'apologétique chrétienne au II. siècle. Saint Justin, philosophe et martyr, par B. Aubé. 1 Vol. in-8. Preis 1 r 20 Ngr. ord., 1 r 7 1/2 Ngr. no.

De Constantino Imperatore Pontifice Maximo. Dissertationem scripsit B. Aubé. 1 Vol. 8. Preis 1 r 2 1/2 Ngr. ord., 25 Ngr. no.

Bei Verschreibungen wollen Sie sich des Allg. Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Paris, im Juli 1864.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

[16022.] In unserm Verlage ist erschienen:

Ein tüchtiger Bürger

und

eine wackere Hausfrau.

Bilder nach dem Leben und für das Leben photographirt in Erzählungsform von einem Verehrer u. Freunde des Gewerbestandes.

Motto: Ehret den denkenden Kopf;

Achtet die schaffende Hand!

Aus den Mem. Napol. I.

Neue Ausgabe mit 1 Stahlstich.

8. In Umschlag. Brosch. 15 Kr. od. 5 Ngr.

Diese neue Erzählung bietet eine Art biographischen Receptes zur Lösung der Frage: „Was bedarf der Bürgerstand, um seines Berufes bewußt und möglichst glücklich zu werden?“

Dhne in den Schwall social-philosophischer Untersuchungen einzugehen, wird hier an der Hand der besten und treuesten Lehrmeisterin — der Erfahrung und Geschichte — ein Lebensbild echt bürgerlichen Sinnes, Lebens und Wirkens aufgestellt, welches gewiß verdient von den angehenden Gliedern des Gewerbestandes in Betracht gezogen zu werden.

Trotz der Uebermacht des Capitals, der Fabriken und der modernen Schwinderei, hat doch gewiß auch der Gewerbsmann Recht und Aussicht auf das tägliche Brot, auf Achtung und Vertrauen, wenn er dem in diesem Büchlein vorgestellten Bilde ähnlich zu werden Muth, Geist und Willen hat.

Wöge das Büchlein recht viele Leser finden, dann wird es auch eben so viele Freunde gewonnen haben. Die Ausstattung ist correct und schön.

Da wir keine unverlangte Sendung hervon machen, so bitten wir, gef. à cond. verlan-gen zu wollen.

Der billige Preis dieses Büchleins wird bei Ihrer freundlichen Verwendung, um die wir höflichst bitten, einen günstigen Absatz zur Folge haben.

Hochachtungsvoll

v. Jenisch & Stage'sche Buchbdg.
in Augsburg.

[16023.] Soeben erschien:

Photographische Correspondenz.

Technische, artistische und commerzielle Mittheilungen auf dem Gebiete der Photographie,

unter Mitwirkung der Firma *Oscar Kramer* redigirt und herausgegeben

von

Ludwig Schrank.

1. Jahrgang. 1864. Nr. 2. August.

Wir bitten, fest zur Fortsetzung zu verlan-gen.

Nr. 1 steht noch in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Monatlich erscheint eine Nummer von 1—3 Bogen Text mit Holzschnitten oder Photographien illustirt. Der Preis für Juli—December beträgt 1 1/3 r ord., 1 r netto.

= Unverlangt versenden wir nichts. =

Wien, den 1. August 1864.

Verlagshandlung von
Carl Gerold's Sohn.